

Antrag an die Kreisjugendringvollversammlung

Antragsteller:

BDKJ Region Oberpfalz

Antrag:

Die KJR-Vollversammlung möge beschließen, dass Produkte der Firma Nestlé und derer Tochterunternehmen im Rahmen der Jugendarbeit im Landkreis Neumarkt boykottiert werden sollen.

Begründung:

Der BDKJ Region Oberpfalz möchte auch politisch einen klaren Standpunkt vertreten. In Deutschland, Europa und auf der ganzen Welt vertreiben viele Unternehmen Produkte, welche zu unmenschlichen Bedingungen produziert wurden. Eins dieser Unternehmen ist die Firma Nestlé. Auch wenn die Firma Nestlé sich teilweise für Umweltprojekte einsetzt, ist das eher als eine Tarnung zu verstehen. Der Hauptgrund warum wir die Firma Nestlé zu boykottieren versuchen ist das Wassergeschäft. Nestlé hat in vielen Ländern zum Beispiel Indien Wasserreserven gekauft, und verkauft dieses Wasser dann in Plastikflaschen an die Bevölkerung weiter. Nestlé zieht somit einen 5.000-fachen Gewinn aus dem Wasser, macht aber somit die Einwohner der Länder abhängig von Nestlé. Ein wichtiger Nebenfaktor ist natürlich auch die große Umweltbelastung, die durch die großen Mengen an Plastikflaschen entsteht. Und das sind nur einige Aspekte des unfairen Geschäfts von Nestlé. Deshalb finden wir es wichtig ein Zeichen zu setzen, das wir solche ethisch nicht ertragbaren Geschäfte, bei denen es sich jedes Mal nur um den maximalen Gewinn dreht, nicht unterstützen können und wollen.

Anhang:

<https://www.bottledlifefilm.com/hauptseite> schaut euch dazu doch gerne den Film „Bottled Life“ an.